

E-Junioren - JSG Hardegsen 0:4 (0:1)

Unsere E-Junioren empfangen am Samstag die JSG Hardegsen. Auch bei diesem Spiel konnte eine sehr gute erste Spielhälfte, bei der die Zuordnung zu fast 100% klappte, nicht in die zweite Halbzeit mitgenommen werden.

Die JSG schoß in der 14. Minute das 1:0 und behauptete die knappe Führung bis in die Halbzeitpause. Grund hierfür auch die hervorragenden Paraden und das gute Stellungsspiel vom Keeper Linus.

Die Chancen auf Weserseite konnten leider nicht verwertet werden. Ein ums andere mal kam das geplante Abspiel eine Idee zu spät und der Gegner hatte den Fuß dazwischen. Auch machte unseren Spielern der überaus hochgewachsene Torhüter der Gäste zu schaffen. Er fing mühelos alles ab, was auf seinen Kasten kam.

In der zweiten Hälfte ging es hochmotiviert weiter, jedoch wurde unseren Jungs am heutigen Tage läuferisch sehr viel abverlangt. Man merkte, daß die Mannschaft heiß auf einen Punkt war. Immer mehr begann sich gegen Mitte der 2. Hälfte, auch die Abwehr ins Angriffsspiel einzuschalten. Es wurde mehr Druck aufgebaut, jedoch war man, erstens anfälliger gegenüber Konter und zweitens kamen die Jungs durch die weiten Wege an ihre konditionelle Grenze. In der 32. Minute hatte Kilian mit seinem Schuß Pech, da er Zentimeter vor der Torlinie von einem Gästespieler noch von der Linie geholt werden konnte.

In der 40. Minute erzielte Hardegsen das 2:0. Eine Minute später zog Ramiz knapp am linken Pfosten vorbei. Ramiz, der am heutigen Tag Jan in der Abwehr ersetzen mußte, dies auch tadellos tat, fehlte uns natürlich im Angriff und konnte sich nur selten einbringen. Auch Lion kämpfte unermüdet um jeden Ball und konnte vor dem Tor der Gäste für Spannung sorgen.

Aufgrund der ausgesprochen hohen läuferischen Leistung fehlte zum Schluß zwangsläufig die Kraft und Luft, um die Tore in der 42. und 49. Minute zu verhindern.was keinesfalls als Tadel zu verstehen ist. Die Einstellung, bis zur letzten Sekunde nicht aufzugeben ist hier ebenso wichtig. Der Rest kommt.

Es spielten: Linus Lenzing, Felix Nüchel, Kilian Kestel, Bryan Gante, Ramiz Rujovic, Pascal Bettendorf, Felix Hacker, Lion Deckwarth, Jonas Winkler, Thilo Kumpart und Fabian Feyk.